

VISHNU SAHASRANAM

Vishnu Sahasranam, die tausend Namen Vishnus, findet sich im Mahabharata im 13. Buch, Anusasana Parva, dem Buch der Unterweisung.

Bhishma war von Arjuna besiegt, er wartete auf einem Bett aus Pfeilen auf den glückverheißenden Zeitpunkt des Todes, Uttarayana, wenn die Sonne gen Norden zieht. Bhishma hatte die Gunst erhalten, seinen Tod selbst bestimmen zu können.

Yudhishtira, der älteste Pandava, wurde König von Hastinapura und wen anders als Bhishma sollte er um Belehrung und Unterweisung bitten.

Auf die Frage der erhabensten Preishymne an Vishnu nannte und lehrte Bhishma Yudhishtira Vishnu Sahasranam.

Für Ihnen fremde Begriffe nutzen Sie bitte mein Nachschlagewerk
www.indische-mythologie.de

Lassen Sie sich nicht von den zahllosen Namen des Einen verwirren.
Vishnu und Seine Avatare sind eins.

In gleißendes Weiß bist Du, Alldurchdringender, Allwissender gehüllt.
Strahlend wie der Mond erscheinst Du mit vier Armen.
Ich meditiere auf Dein lächelndes Antlitz und bitte Dich,
mache meinen Weg frei von Hindernissen.

Ich verneige mich vor Vyasa,
dem Schatzhaus der Askese,
dem Urenkel Vasishthas,
dem Enkel Shaktis,
dem Sohn Parasaras,
dem Vater Shukas.

Ich verneige mich vor Vyasa, der Vishnu ist.
Ich verneige mich vor Vishnu, der Vyasa ist.
Wieder und wieder verneige ich mich vor dem in die Familie Vasishthas Geborenen.

Ich verneige mich vor Vishnu,
dem Reinen,
dem Ewigen,
dem Letztendlichen,
den die Welt nicht berührt,
der über das Sterbliche dieser Welt siegt.

Ich verneige mich vor Ihm,
dem allmächtigen Vishnu.
Allein der Gedanke an Ihn befreit aus dem Kreislauf von Geburt und Tod (Samsara).
Ich verneige mich vor dem allgewaltigen Vishnu.

Nachdem sie alles über den Dharma gehört hatten,
befragte Yudhishtira Bhishma, die Verkörperung ewigen Friedens, erneut.

Wie heißt, oh Großvater,
in dieser weiten Welt,
der eine Gott,
unsere einzige Zuflucht?

Wer ist Er,
den die Wesen verehren,
zu dem sie beten,
der ihnen Befreiung gewährt?

Wer ist Er,
der unserer Hingabe würdig ist?

Wer ist Er,
über den hinaus es nichts gibt?

Wie ist Er zu preisen,
um aus der Fessel Leben befreit zu werden?

Bhishma antwortete:

Wer mit wahrer Hingabe die tausend Namen des
unbegrenzten Herrn des Universums,
des Gottes der Götter rezitiert,
der wird aus der Fessel Leben befreit.

Wer täglich ohne Unterbrechung
den Unwandelbaren,
den Ewigen,
den Herrn aller Welten,
den Gebieter des Universums verehrt,
der überwindet das Leid.

Lobpreise und verehere mit Hingabe
den Lotusäugigen, der den Veden innewohnt,
den Kenner des Dharmas,
den Herrn des Universums, der alle Wesen durchdringt,
der über Leben und Tod der Wesen bestimmt.
Er wird dich zu Ruhm führen.

Er ist das Licht des Lichtes.
Er ist die Askese der Askese.
Er ist der höchste Herr.
Er ist die einzige Zuflucht die ich kenne.

Höre mir zu.
Die tausend Namen
des Reinsten der Reinen,
des Heiligsten der Heiligen,
des Gottes der Götter,
des todlosen Einen läutern alles.
Aus Ihm emanieren die Seelen zu Beginn der Schöpfung.
In ihn gehen die Seelen ein am Ende der Schöpfung.
Er ist der Herr der Welt.
Er trägt die Last der Welt

Ich lehre dich diese erhabenen Namen,
die Seine Eigenschaften beschreiben.
So wird Er von den Weisen besungen,
den Wesen dieser Welt zur Freude.

Diese tausend Namen, Yudhishtira,
führen in die Stille.
Vyasa hat sie verfasst.
Das Metrum ist Anushtubh.
Die Gottheit ist der Sohn Devakis (Krishna).
Die Wurzel ist Unsterblichkeit.

Ich verneige mit vor
dem Allgegenwärtigen,
dem Siegreichen,
dem Alldurchdringenden,
dem Gott der Götter,
dem Vernichter der Dämonen,
dem höchsten Herrn.

Möge Mukunda (Krishna) uns segnen.
Er trägt Keule, Diskus und Lotus in Händen.
Er sitzt auf einem Thron aus Perlen,
im Sand aus Edelsteinen,
am Milchozean.

Aus weißen Wolken fallen Tropfen des Nektars der Unsterblichkeit (Amrita) herab.
(Vishnus Insignien finden Sie auf www.indische-mythologie.de unter gleichnamigem Begriff.)

Ich verneige mich vor Vishnu,
dem Herrn der drei Welten.
Die Erde sind Seine Füße,
die Luft ist Seine Seele,
Der Himmel ist sein Bauch,
Sonne und Mond sind Seine Augen,
die Himmelsrichtungen sind seine Ohren,
das Reich der Götter ist Sein Haupt,
das Feuer ist Sein Mund,
der Ozean ist Sein Magen.
In Seinem Körper spielen Götter, Menschen, Dämonen und Tiere.

Ich verneige mich vor Vishnu.
Er ist die Verkörperung des Friedens.
Er ist der Gott der Götter.
Er ist das Fundament der Erde.
Er ist der Himmel.
Er ist die Farbe der Wolken.
Er ist der Gefährte Lakshmis.
Aus Seinem Nabel erwächst ein Lotus.
Seine Augen sind dem Lotus gleich.
Die Weisen schauen Ihn.
Er nimmt Furcht und Leid.
Er ist der Herr aller Welten.

Ich verneige mich vor Vishnu.
Er ist der Herr des Universums.
Er ist dunkel wie die Regenwolke.
Er trägt gelbe Gewänder aus Seide.
Ihn zieren die Shrivatsa Locke und das Kaustubha Juwel.
Seine Augen gleichen dem offenen Lotus.
Er ist stets von Gesegneten umgeben.

Ich verneige mich vor Vishnu.
Er hat vier Arme, die Muschel und Diskus halten.
Er trägt eine Krone und Ohrringe.
Er trägt gelbe Gewänder aus Seide.
Seine Augen gleichen dem Lotus.
Auf Seiner Brust strahlt das Kaustubha Juwel.
Seinen Körper zieren Girlanden.

Ich suche Zuflucht bei Krishna,
Er ist der Gefährte von Rukmini und Satyabhama.
Er sitzt auf einem goldenen Thron
im Schatten des Parijat Baumes.
Er ist dunkel wie die Regenwolke.
Er hat große Augen.
Sein Antlitz gleicht dem Mond.
Er hat vier Arme.
Seine Brust ziert die Shrivatsa Locke.

Die tausend Namen

- 1 Der das Universum selbst ist.
- 2 Der alles Durchdringende.
- 3 Für den der Opferspruch gerufen wird.
- 4 Der Herr über Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.
- 5 Der Erschaffer der Wesen.
- 6 Der die Schöpfung trägt.
- 7 Der alles ist.
- 8 Die Seele des Universums.
- 9 Der Nährer aller Wesen.
- 10 Der frei von Anhaftung ist.
- 11 Der jedes Wesen ist und jenseits jeden Wesens ist.
- 12 Der die Zuflucht aller Befreiung (aus dem Kreislauf von Geburt und Tod) Suchender ist.
- 13 Der stets Gleichbleibende.
- 14 Der allen Wesen innewohnt.
- 15 Der Zeuge allen Geschehens.
- 16 Der Kenner der Körperlichkeit.
- 17 Der frei von Tod ist.
- 18 Der durch Meditation zu schauen ist.
- 19 Der Herr der Yogis.
- 20 Der Herr der Vegetation und der Wesen.
- 21 Der Mannlöwe. (Der Narasimha Avatar.)
- 22 Der, in dem Lakshmi weilt.
- 23 Der mit dem herrlichen Haar.
- 24 Der höchste Geist.
- 25 Der alles ist.
- 26 Der am Ende der Zeit alles vernichtet.
- 27 Der Reine.
- 28 Der Stabile.
- 29 Der, aus dem alles entstand.
- 30 Der Ewige.
- 31 Der alles ist was geschieht.
- 32 Der Geber von allem.
- 33 Der Halt aller Wesen.
- 34 Der, in dem alles sich entwickelte.
- 35 Der Weise.
- 36 Der Herr.
- 37 Der aus Sich Selbst Geborene.
- 38 Der Geber aller Freude.
- 39 Der Strahlende.
- 40 Der Lotusäugige.
- 41 Der mit der herrlichen Stimme.
- 42 Der frei von Geburt und Tod ist.
- 43 Der die Welt trägt.
- 44 Der die Ursache der Handlungen und ihrer Folgen ist.
- 45 Der mächtiger als Brahma ist.
- 46 Der nicht zu erfassen ist.

- 47 Der Herr der Sinne.
48 Der, aus dessen Nabel ein Lotus erwächst.
49 Der Herr der Todlosen.
50 Der alles Gestaltende.
51 Der Denkende.
52 Der alles vergehen lässt.
53 Der das Universum in Sich trägt.
54 Der Unvergängliche.
55 Der durch die Sinne nicht zu erfahren ist.
56 Der in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Seiende.
57 Der Dunkle.
58 Der mit den roten Augen.
59 Der am Ende der Zeiten alles vernichtet.
60 Der Reiche und Wissende.
61 Der oben, unten und in der Mitte gegenwärtig ist.
62 Der alle läutert.
63 Der Glückverheißende.
64 Der Gebieter.
65 Der Beweger.
66 Der die Lebenskraft ist.
67 Der vor allem da war.
68 Der zu Preisende.
69 Der Herr der Geschöpfe.
70 Der goldene Keim.
71 Der die Erde in Sich trägt.
72 Der Gefährte Lakshmis.
73 Der Vernichter des Dämons Madhu.
74 Der Allmächtige.
75 Der Mutige.
76 Der Bogenschütze.
77 Der Weise.
78 Der, dessen Reittier Garuda ist.
79 Der Allgegenwärtige.
80 Der, der keinen über Sich kennt.
81 Der Unbesiegbare.
82 Der, dem alles bekannt ist.
83 Der Erfolgreiche.
84 Der Unabhängige.
85 Der Herr der Götter.
86 Der Beglückende.
87 Der Glückselige.
88 Der Ugrund allen Seins.
89 Der Same aller Wesen.
90 Der Leuchtende.
91 Der das Jahr ist.
92 Der nicht zu Erfassende.
93 Der alles Wissende.
94 Der alles Sehende.
95 Der frei von Geburt ist.
96 Der höchste Herr.
97 Der Vollkommene.

- 98 Der Vollendung erlangt hat.
99 Der Quell allen Daseins.
100 Der Unzerstörbare.
101 Der Erfüller.
102 Der Unermessliche.
103 Der frei von Anhaftung ist.
104 Der allem Innewohnende.
105 Der Wohlwollende.
106 Der Wahrhaftige.
107 Der Ausgeglichenere.
108 Der Unbeschreibbare.
109 Der frei von Veränderung ist.
110 Der Freigiebige.
111 Der im Lotus des Herzens Weilende.
112 Der Rechtschaffene.
113 Der die Schöpfungsgesetze einsetzte.
114 Der das Leid nimmt.
115 Der Vielköpfige.
116 Der alle Welten regiert.
117 Der, aus dem die Wesen geboren werden.
118 Der nur die reinen Worte seiner Verehrer hört.
119 Der frei von Tod ist.
120 Der Beständige.
121 Der die, die Ihn suchen, nicht zurückweist.
122 Der Allwissende.
123 Der überall Gegenwärtige.
124 Der in allem erstrahlt.
125 Der die Dämonen von allen Seiten angreift.
126 Der die Menschen aus ihrer Verblendung reißt.
127 Der das höchste Wissen ist.
128 Der die Bedeutung der Veden kennt.
129 Der mit den Sinnen nicht Erfassbare.
130 Der, für den die Veden Teil Seines Körpers sind.
131 Der die Veden auslegt.
132 Der die kosmischen Kräfte kennt.
133 Der über das Universum gebietet.
134 Der die Götter anweist.
135 Der über den Dharma wacht.
136 Der Ursache und Wirkung jeder Handlung ist.
137 Der Vierfache (Erschaffer, Erhalter, Vernichter des Universums und der Seiende, während die Schöpfung ruht, Pralaya.)
138 Der sich vierfach Manifestierende (als Krishna, Balarama, Pradyumna und Aniruddha.)
139 Der mit den vier Fangzähnen. (Als Mannlöwe, Narasimha, Avatar.)
140 Der Vierarmige.
141 Der das Licht ist.
142 Der das von Seinen Verehrern Dargebrachte zu Sich nimmt.
143 Der die Natur Genießende.
144 Der Besieger der Dämonen.
145 Der vor der Welt Geborene.
146 Der frei von Vergehen ist.
147 Der Siegreiche.

- 148 Der alles Überschreitende.
149 Der das Universum und dessen Schöpfer ist.
150 Der allen Körpern innewohnt.
151 Der über Indra steht.
152 Der von allen zu Verehrende.
153 Der riesig wurde, als Er die Welt vermaß. (Als Zwerg, Vamana, Avatar.)
154 Der stets erfolgreich Handelnde.
155 Der den Geist Seiner Verehrer läutert.
156 Der Starke.
157 Der Indra übertrifft.
158 Der die Welten auflöst.
159 Der Schöpfer.
160 Der ohne Geburt ist und beständig.
161 Der Herrscher.
162 Der Kontrollierende.
163 Der erkannt werden kann.
164 Der Allwissende.
165 Der Gleißende.
166 Der Held.
167 Der Herr des Wissens.
168 Der dem Honig Gleiche.
169 Der jenseits der menschlichen Wahrnehmung ist.
170 Der Maya ist.
171 Der Begeisternde.
172 Der Starke.
173 Der weiseste der Weisen.
174 Der heldenhafteste der Helden.
175 Der kräftigste der Kräftigen.
176 Der strahlendste der Strahlenden.
177 Der nicht zu Definierende.
178 Der Göttliche.
179 Der unermessliches Wissen besitzt.
180 Der große Berge anhebt.
181 Der große Bogenschütze.
182 Der als Eber die Welt emporhob. (Der Varaha Avatar.)
183 Der in der Göttin weilt.
184 Der das letztendliche Ziel des Guten ist.
185 Der Unbesiegbare.
186 Der die Götter glücklich macht.
187 Der Beschützer der Kühe und der Erde.
188 Der Herr derer, die die Veden kennen.
189 Der Licht ist.
190 Der Strafende.
191 Der die Furcht derer nimmt, die Ihn in sich erkennen.
192 Der zwei Flügel hat. (Dharma und Adharma.)
193 Der Beste der Schlangen.
194 Der, dessen Nabel aus Gold ist.
195 Der große Asket.
196 Der im Lotus unseres Herzens weilt.
197 Der Herr der Wesen.
198 Der frei von Tod ist.

- 199 Der alles Sehende.
200 Der die Dämonen plagt.
201 Der Seine Anhänger zu Sich holt.
202 Der die zu Sich holt, die Ihn erfahren haben.
203 Der Ewige.
204 Der allem Innewohnende.
205 Den Seine Feinde nicht ertragen können.
206 Dem alle Folge leisten.
207 Der die Seele aller Guten ist.
208 Der die Feinde der Götter vernichtet.
209 Der Lehrer der Weisheit.
210 Der Lehrer der Lehrer.
211 Der Licht ist.
212 Der Wahrheit ist.
213 Der ein Held ist.
214 Der Seine Augen schließt während die Schöpfung ruht.
215 Der auch mit geschlossenen Lidern alles sieht.
216 Der eine Girlande trägt.
217 Der die höchste Persönlichkeit des Wissens ist.
218 Der uns erhebt.
219 Der alle Wesen unter Kontrolle hat.
220 Der Strahlende.
221 Der Gerechte.
222 Der Leiter der Welt.
223 Der als Wind alles bewegt.
224 Der zahllose Häupter hat.
225 Der die Seele aller Wesen ist.
226 Der tausend Augen hat.
227 Der tausend Füße hat.
228 Der das Rad des Lebens dreht.
229 Der das Leben ist.
230 Der aufgrund von Verblendung nicht erkannt werden kann.
231 Der die Welten auflöst.
232 Der es als Sonne Tag werden lässt.
233 Der Feuer ist.
234 Der Wind ist.
235 Der die Weltenschlange ist.
236 Der Gnade ist.
237 Dessen Geist stets klar ist.
238 Der die Welt beschützt.
239 Der am Ende der Zeit die Welt in Sich aufnimmt.
240 Der Vielgestaltige.
241 Der die Guten liebt.
242 Den die Guten verehren.
243 Der Rechtschaffene.
244 Der die ohne Hingabe von Sich fern hält.
245 Der das Urwesen ist.
246 Der den Weg weist.
247 Der Unendliche.
248 Der jenseits des Wissens ist.
249 Der Höchste.

- 250 Der Beschützer der Guten.
251 Der Makellose.
252 Der alles besitzt was Er wünscht.
253 Der vollkommen Entschlossene.
254 Der Gewährer der Vollkommenheit.
255 Der die Ursache für Vollkommenheit ist.
256 Der hell wie der Tag ist.
257 Der alle Wünsche erfüllt.
258 Der die drei Welten ausmaß. (Als Zwerg, Vamana, Avatar.)
259 Der durch Rechtschaffenheit erreicht werden kann.
260 Der am Ende der Zeiten das Universum in Sich aufnimmt.
261 Der Heger und Pfleger.
262 Der mit dem wächst was Er wachsen lässt.
263 Der Einmalige.
264 Der Ozean der Veden.
265 Der mit den schützenden Armen.
266 Der alles trägt, doch nicht getragen wird.
267 Von dem alle Sprache ausgeht.
268 Der große Indra.
269 Der Gewährer von Freude und Wohlstand.
270 Der Wohlstand ist.
271 Der Vielgestaltige.
272 Der Gewaltige.
273 Der im Opfertier Weilende.
274 Der alles erstrahlen lässt.
275 Der die Lebensenergie ist.
276 Der aus Sich Selbst Strahlende.
277 Der Hitze Ausstrahlende.
278 Der alles in sich Vereinende.
279 Der die Silbe Om ist.
280 Der das Mantra ist.
281 Der wie das Mondlicht strahlt.
282 Der wie die Sonne strahlt.
283 Der Unsterblichkeit Gewährende.
284 Der Strahlende.
285 Der dem Mond Gleiche.
286 Der Herr der Tugendhaften.
287 Der Medizin ist.
288 Der Erhalter der Welten.
289 Der Wahrheit, Tugend und Mut vereint.
290 Der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ist.
291 Der der Wind ist.
292 Der den Wind wehen lässt.
293 Der das Feuer ist.
294 Der Vernichter von Begehren.
295 Der Wünsche gewährt.
296 Der Schöne.
297 Der Begehrte.
298 Der alle Wünsche erfüllt.
299 Der alles übertrifft.
300 Der Schöpfer der Weltzeitalter (Yuga).

- 301 Der die Weltzeitalter sich wiederholen lässt.
302 Der Schöpfer der Maya.
303 Der am Ende der Zeiten alles in Sich aufnimmt.
304 Der Unsichtbare.
305 Der für den Yogi Erfahrbare.
306 Der tausend Dämonen vernichtet.
307 Der stets Siegreiche.
308 Der Glückselige.
309 Der keinen über Sich hat.
310 Den die Weisen ehren.
311 Der die Pfauenfeder trägt.
312 Der die Seelen durch Maya bindet.
313 Der es regnen lässt.
314 Der Vernichter von Zorn.
315 Der Zorn entstehen lässt.
316 Der uns überall zu Hilfe eilt.
317 Der die Erde trägt.
318 Der Unveränderliche.
319 Der Berühmte.
320 Der Odem.
321 Der Kraft verleiht.
322 Der jüngere Bruder Indras. (Bezieht sich auf den Zwerg Avatar.)
323 Der Ozean.
324 Der die Welten in sich trägt.
325 Der das Karma zuteilt.
326 Der Glorreiche.
327 Der alles austrocknet.
328 Der die Tugendhaften unterstützt.
329 Der das Gewicht der Erde trägt.
330 Der Gunst gewährt.
331 Der den Wind wehen lässt.
332 Der allen Göttern innewohnt.
333 Dessen Strahlen überall hinreichen.
334 Der Urgrund allen Seins.
335 Der die Städte der Dämonen vernichtet.
336 Der niemals traurig ist.
337 Der hilft, den Ozean der Geburten, Samsara, zu überqueren.
338 Der den Furchtsamen Stärke verleiht.
339 Der Furchtlose.
340 Der Held.
341 Der der Gott aller Wesen ist.
342 Der Sich um jeden kümmert.
343 Der immer wieder inkarniert.
344 Der den Lotus in Händen hält.
345 Der Lotusäugige.
346 Der, aus dessen Nabel der Lotus erwächst. (Als Narayana.)
347 Dessen Augen dem Lotus gleich hat.
348 Der im Lotus unseres Geistes weilt.
349 Der die Körper nährt.
350 Der Sich Manifestierende.
351 Der das sich ausdehnende Universum ist.

- 352 Der das ewige Selbst ist.
353 Der alles Sehende.
354 Der mit Garuda im Banner.
355 Der keinen Gleichen hat.
356 Der die Seele aller Wesen ist.
357 Den alle fürchten.
358 Der, für den alle gleich sind.
359 Der mit den Göttern das Opfer teilt.
360 Der die einzige Wirklichkeit ist.
361 Den Lakshmi nie verlässt.
362 Der alle Kämpfe gewinnt.
363 Der stets Siegreiche.
364 Der Rote.
365 Der der Weg zur Glückseligkeit ist.
366 Der die Ursache von allem ist.
367 Der durch Meditation erkannt werden kann.
368 Der alles zulässt.
369 Der die Welt trägt.
370 Der als Avatar einen Körper annimmt.
371 Der Schnelle.
372 Der am Ende der Zeiten die Welten in Sich aufnimmt.
373 Der Urgrund des Universums.
374 Der Purusha und Prakriti verbindet. (Urmensch und Urnatur.)
375 Der Lichte.
376 Der die Welten in Sich trägt.
377 Der höchste Herr.
378 Der die Welt erschuf.
379 Der die Ursache der Erschaffung der Welt ist.
380 Der Unabhängige.
381 Der Schöpfer aller Welten.
382 Der nicht zu erfassen ist.
383 Der alles in Maya versteckt.
384 Der das Wissen ist.
385 Der Unbegrenzte.
386 Der Stabile.
387 Der Halt gibt.
388 Der Statische.
389 Der die höchste Manifestation ist.
390 Der Klare.
391 Der Höchste.
392 Der Fülle ist.
393 Der zur Befreiung führt.
394 Der glücklich macht.
395 Der das Ziel aller ist.
396 Der dem Weltlichen abgewandt ist.
397 Der der Weg zur Befreiung ist.
398 Der Sich denen ergibt, die sich Ihm hingeben.
399 Der alles geschehen lässt.
400 Den keiner lenken kann.
401 Der die Verkörperung des Mutes ist.
402 Der Stärkste der Starken.

- 403 Der den Dharma einsetzte.
404 Der den Dharma kennt.
405 Der Hindernisse vernichtet.
406 Der Urmensch.
407 Der die Seele aller Seelen ist.
408 Der das Leben schenkt.
409 Der der Klang von Om ist.
410 Der sich als Universum manifestiert.
411 Der goldene Keim.
412 Der die Sinne kontrolliert.
413 Der allen Wesen innewohnt.
414 Den es zu Seinen Verehrern hinzieht.
415 Der niemals müde wird.
416 Der die Jahreszeiten ist.
417 Der von Seinen Verehrern leicht zu erreichen ist.
418 Der stets an alles denkt.
419 Der im Lotus der Herzen weilt.
420 Der von Seinen Verehrern Erkannte.
421 Der Regeln vorgibt.
422 Der alles in Sich trägt.
423 Der alles schnell ausführt.
424 Der die unterstützt, die Befreiung suchen.
425 Der Mächtigste der Mächtigen.
426 In dem sich alle Welten ausbreiten.
427 Der stabil ist und die Welt in Sich stabil sein lässt.
428 Der reines Bewusstsein ist.
429 Der Same des Geburtenkreislaufs.
430 Der, den andere lieben.
431 Der Wunschlose.
432 Der Herr der fünf Hüllen des Selbstes. (Die fünf Hüllen (Koshas) sind Annamaya, Pranamaya, Manomaya, Vijnanamaya, Anandamaya.)
433 Der das Leben genießt.
434 Der großen Wohlstand besitzt.
435 Der allen wohlgesonnen ist.
436 Der in Seiner majestätischen Form erscheint.
437 Der frei von Geburt ist.
438 Der Fels der Tugendhaftigkeit.
439 Der das Opfer erfolgreich sein lässt.
440 Der die Nabe der Mondhäuser (Nakshatra) ist.
441 Der Herr der Mondhäuser.
442 Der Geduldige.
443 Der nach der Auflösung der Welten alleine ist.
444 Der stets richtig entscheidet.
445 Der die Verkörperung des Opfers ist.
446 Der durch das Opfer Verehrte.
447 Der Höchste durch das Opfer Verehrte.
448 Der der Opferpfahl beim Opfer ist.
449 Der der Einweihende beim Opfer ist.
450 Der das Ziel derer ist, die Befreiung suchen.
451 Der alles weiß und alles sieht.
452 Der frei von Bindung ist.

- 453 Der Allwissende.
454 Der das rechte Wissen ist.
455 Der das reine Gelübde ist.
456 Der Schöngesichtige.
457 Der das Kleinste ist, aus dem alles entstand.
458 Der die Veden singt.
459 Der Seine Verehrer erfreut.
460 Der Großherzige.
461 Der unser Herz stiehlt.
462 Der Ärger unter Kontrolle hat.
463 Der ein Heer hat, um die Dämonen zu töten.
464 Der die vernichtet, die sich dem Dämonischen verschreiben.
465 Der alle Wesen in die Illusion führt.
466 Der in Sich ruht.
467 Der, dessen Augen alles sehen.
468 Der, je nach Anlass, verschiedene Gestalt annimmt.
469 Der das Universum steuert.
470 Der die Zuflucht aller ist.
471 Der Seine Verehrer liebt.
472 Der Seine Kälbchen beschützt. (Im Christentum sind die Menschen Schafe/Lämmer Gottes, im Hinduismus sind sie Kühe/Kälber.)
473 Der Schätze in Sich trägt.
474 Der Herr der Schätze.
475 Der den Dharma schützt.
476 Der den Dharma lebt.
477 Der den Dharma unterstützt.
478 Der das höchste Wesen ist.
479 Der das höchste Wesen verhüllt.
480 Der über das Veränderliche herrscht.
481 Der Stetige.
482 Der die Sinne unter Kontrolle hat.
483 Der mit den tausend Strahlen.
484 Der alles trägt.
485 Der das Wissen der Schriften ist.
486 Der Herr des Tierkreises.
487 Der Sattva verkörpert. (Die drei Gunas Sattva, Rajas, Tamas - Reinheit, Leidenschaft, Trägheit, letztere verbunden mit Brahma und Shiva.)
488 Der Löwe.
489 Der Herr aller Wesen.
490 Der erste Gott.
491 Der höchste Gott.
492 Der Herr der Götter.
493 Der Lehrer Indras.
494 Der die Menschen durch den Ozean der Geburten, Samsara, lenkt.
495 Der die Kühe hütet. (Als Krishna.)
496 Der Retter.
497 Der nur durch Weisheit erreicht werden kann.
498 Der Uralte.
499 Der die Grundlage aller Wesen ist.
500 Der Sich Selbst genießt.
501 Der als Eber, Varaha, erschien.

- 502 Dem beim Opfer geopfert wird.
503 Der den Soma trinkt.
504 Der den Unsterblichkeitstrank, Amrita, trinkt.
505 Der Herr der Pflanzen.
506 Der über alle siegt.
507 Der Erste aller Gestalten.
508 Der die Bösen bestraft.
509 Der Sieger.
510 Der Entschlossene.
511 Der des Opfers würdig ist.
512 Der Herr der Schriften.
513 Der die verkörperte Seele ist.
514 Der Zeuge.
515 Der Glückseligkeit gewährt.
516 Der Unverzagte.
517 Der die Welten trägt.
518 Der die Seele der Weltenschlange ist.
519 Der auf dem Ozean ruht. (Als Narayana.)
520 Der alles beendet.
521 Der Ungeborene.
522 Der der Verehrung Würdige.
523 Der Unbegrenzte.
524 Der die inneren und äußeren Feinde überwunden hat.
525 Der Sich an Sich Selbst erfreut.
526 Der die Glückseligkeit verkörpert.
527 Der die Quelle der Freude ist.
528 Der das Profane überwunden hat.
529 Der den höchsten Dharma verkörpert.
530 Der mit drei Schritten die Welten ausmaß. (Als Zwerg, Vamana, Avatar.)
531 Der der Weise Kapila ist.
532 Der die Welten kennt.
533 Der Herr der Welten.
534 Der mit den drei Schritten. (Als Zwerg, Vamana, Avatar.)
535 Der Wachen, Träumen, Schlafen überwacht.
536 Der mit dem großen Horn. (Als Fisch, Matsya, Avatar.)
537 Der die Welten auflöst, die Er erschaffen hat.
538 Der große Eber. (Als Varaha Avatar.)
539 Der durch die Worte der Veden zu erreichen ist.
540 Der eine gewaltige Armee besitzt.
541 Der goldene Armreifen trägt.
542 Der in der Höhle des Herzens weilt.
543 Der Majestätische.
544 Der nicht ermessen werden kann.
545 Vor dem die Worte zurückweichen.
546 Der Diskus und Keule trägt.
547 Der erschafft.
548 Der Ursache und Wirkung der Existenz ist.
549 Der Unbesiegbare.
550 Der Dunkle.
551 Der Unwandelbare.
552 Der am Ende der Zeiten die Wesen in Sich aufnimmt.

- 553 Der alles verhüllt.
554 Der der Weise Vasishtha ist.
555 Der verwurzelt wie ein Baum ist.
556 Der mit den gnadenvollen Augen.
557 Der, von dem Schöpfung, Erhaltung und Auflösung ausgehen.
558 Der Herr.
559 Der am Ende der Zeiten auflöst.
560 Der Freude verkörpert.
561 Der die Natur als Girlande trägt.
1000 Der den Pflug im Banner führt. (Bezieht sich auf Balarama, der mit Pflug dargestellt wird.)
563 Der als Zwerg inkarnierte. (Vamana Avatar.)
564 Der im Tierkreis leuchtet.
565 Der alles annimmt.
566 Der, den jeder ersehnt.
567 Der den Bogen trägt.
568 Der die Axt als Waffe trägt. (Als Parashurama Avatar.)
569 Der die straft, die dem falschen Pfad folgen.
570 Der seinen Verehrern Wohlstand gewährt.
571 Der den Himmel berührte. (Als Zwerg, Vamana, Avatar.)
572 Der das gesamte Wissen niederschreibt.
573 Der ungeborene Allwissende.
574 Den der Sama Veda verehrt. (Von den vier Veden ist einer der Sama Veda, der Veda der Preislieder.)
575 Der den Sama Veda singt.
576 Der der Sama Veda ist.
577 Der jenseits des Leides ist.
578 Der Medizin ist.
579 Der der Arzt ist.
580 Der Entsagung als Weg zur Befreiung empfiehlt.
581 Der, dessen Geist zur Ruhe gekommen ist.
582 Der Stille ist.
583 Der, in dem am Ende der Zeiten alle Wesen ruhen.
584 Der das Wesentliche erkannt hat.
585 Der den höchsten Zustand erreicht hat.
586 Der zur Befreiung führt.
587 Der Frieden gibt.
588 Der alles erschuf.
589 Der die Welt erfreut.
590 Der auf der Weltenschlange ruht. (Als Narayana.)
591 Der die Wesen erfreut.
592 Der Herr aller Wesen.
593 Der um die Welt sich kümmert.
594 Der gibt um was gebeten wird.
595 Der den Dharma liebt.
596 Der stets siegreich aus der Schlacht hervorgeht.
597 Der nicht am Sinnlichen anhaftet.
598 Der am Ende der Zeiten die Welten trinkt.
599 Der es Seinen Verehrern wohlergehen lässt.
600 Der läutert, allein durch das Aussprechen Seines Namens.
601 Dessen Brust die Shrivatsa Locke ziert.
602 Der, auf dessen Schoß Lakshmi sitzt.
603 Der Herr Lakshmis.

- 604 Der Höchste aller Götter.
605 Der Seinen Verehrern Wohlstand gewährt.
606 Der Gott Lakshmi.
607 Der, in dem Lakshmi weilt.
608 Der das Schatzhaus aller Kräfte ist.
609 Der allen Wesen Wohlstand schenkt, je nach ihrem Karma.
610 Auf dessen Schoß die Mutter aller Wesen (Lakshmi) sitzt.
611 Der Seinen Verehrern Wohlstand schenkt.
612 Der die Verkörperung ewiger Freude ist.
613 Der feine Herr.
614 Der, von dem die drei Welten abhängen.
615 Der Lotusäugige.
616 Der mit den schönen Gliedmaßen.
617 Der Eine ohne ein Zweites.
618 Der höchste Glückseligkeit verkörpert.
619 Der Herr der Astralkörper.
620 Der den Geist unter Kontrolle hat.
621 Den niemand kontrollieren kann.
622 Der Ruhmreiche.
623 Der alles klar Sehende.
624 Der über allen Wesen steht.
625 Der alles überall sieht.
626 Der, über dem kein anderer Gott steht.
627 Der ewig Stetige.
628 Der auf dem Boden schlief. (Bezieht sich auf das Ramayana, Rama schlief, vor der Überquerung der Ozeans nach Lanka, auf dem Boden.)
629 Der die Welt erschuf.
630 Der existiert.
631 Der niemals traurig ist.
632 Der das Leid Seiner Anhänger hinwegnimmt.
633 Der die Astralkörper erhellt.
634 Der in allen drei Welten verehrt wird.
635 Der in Tempel verehrt wird.
636 Der mit guten Eigenschaften.
637 Der die Untaten Seiner Verehrern verzeiht.
638 Der, den Seine Feinde nicht aufhalten können.
639 Der keine Feinde hat.
640 Der andere erstrahlen lässt.
641 Der unvorstellbar Berühmte.
642 Der den Dämon Kalanemi vernichtete.
643 Der Sieger.
644 Der als Krishna geboren wurde.
645 Der Gott der Helden.
646 Der nicht verschieden ist von den drei Welten.
647 Der Herr der drei Welten.
648 Der die Körper strahlen lässt.
649 Der den Dämon Keshi vernichtete.
650 Der die Ursache von Geburten und Toden vernichtet.
651 Der geliebte Herr.
652 Der Wünsche erfüllt.
653 Der, dessen Wünsche erfüllt sind.

- 654 Der Schöne.
655 Der die heiligen Schriften verfasste.
656 Der jenseits der Gunas steht.
657 Der Alldurchdringende.
658 Der sich ohne Grenzen Bewegende.
659 Der Endlose.
660 Der Arjuna ist.
661 Der die Brahmanen unterstützt.
662 Der Asket.
663 Der Schöpfer.
664 Der das Absolute ist.
665 Der durch Askese das Absolute sucht.
666 Der die Veden kennt.
667 Der als Brahmane die Veden lehrt.
668 Der das erhält was Brahma erschafft.
669 In dem das Wissen der Veden ruht.
670 Den die Brahmanen ehren.
671 Der mit den großen Schritten. (Als Zwerg, Vamana, Avatar.)
672 Der große Taten vollbringt.
673 Der den Sternen das Licht gibt.
674 Der die Weltenschlange ist.
675 Der große Handelnde.
676 Der Opfer vollzieht.
677 Der das Opfer ist.
678 Der die Opfergabe ist.
679 Der, den alle preisen.
680 Der Sich am Lobpreis erfreut.
681 Der der Lobpreis ist.
682 Der Gepriesene.
683 Der der Verehrer ist, der Ihn preist.
684 Der in den Krieg zieht, um die Welt zu schützen.
685 Der Fülle ist.
686 Der die Wünsche Seiner Verehrer erfüllt.
687 Der die Untaten neutralisiert.
688 Der Verdienste gewährt.
689 Der niemals krank wird.
690 Der so schnell wie der Geist ist.
691 Der alle Wesen zur Befreiung führt.
692 Der die Essenz Seiner Selbst ist.
693 Der Seinen Verehrern Wohlstand gewährt.
694 Der Seine Verehrer zur Befreiung führt.
695 Der Vasudeva als Sohn geboren wurde. (Als Krishna Avatar.)
696 Der, in dem alles lebt.
697 Der in allem lebt.
698 Der die Opfergabe ist.
699 Der die Guten zu sich holt.
700 Dessen Schöpfung herrlich ist.
701 Der die Verkörperung des wahren Wissens ist.
702 Der Sein und Bewusstsein ist.
703 Der von denen erreicht wird, die Ihn erkennen.
704 Der ein Heer von Helden anführt.

- 705 Der Erste unter den Yadus.
706 Das Ziel aller Weisen.
707 Der von der Yamuna umgeben ist.
708 Der alle Wesen umsorgt.
709 Der die Welt umhüllt.
710 Der die verkörperte Seele ist.
711 Der unendlich Starke.
712 Der die vernichtet, die gegen den Dharma handeln.
713 Der die leitet, die im Einklang mit dem Dharma handeln.
714 Der auf Seine Stärke niemals stolz ist.
715 Der vom Geist nicht zu erfassen ist.
716 Der nicht besiegt werden kann.
717 Dessen Gewand das Universum ist.
718 Der mit dem mächtigen Körper.
719 Der mit dem strahlenden Körper.
720 Der nicht aufgrund von Karma Geborene.
721 Der Sich immer wieder inkarniert.
722 Der nicht zu beschreiben ist.
723 Der viele Gestalten hat.
724 Der viele Gesichter hat.
725 Der Eine.
726 Der dessen verschiedene Formen Maya unterliegen.
727 Der das Soma Opfer ist.
728 Der als Freudenspender verehrt wird.
729 Der durch Kontemplation erfahren werden kann.
730 Der in Sich Selbst ruht.
731 Der ‚Das‘ ist. (Das, tat, ist das Absolute.)
732 Den die Weisen schauen möchten.
733 Der Verwandte aller Wesen.
734 Der Weltenherrscher.
735 Der in die Familie von Madhu geboren wurde.
736 Der Seine Verehrer liebt.
737 Der Goldene.
738 Der mit dem goldenen Körper.
739 Der mit dem schönen Körper.
740 Der goldene Armreifen trägt.
741 Der Held, der Untaten vergibt.
742 Der Unvergleichliche.
743 Der die Leere ist.
744 Der Wunschlose.
745 Der Zuverlässige.
746 Der Sich als Wind bewegt.
747 Der frei von Stolz ist.
748 Der durch Maya die Menschen an Materie anhaften lässt.
749 Der Verehrungswürdige.
750 Der Herr der Himmelsrichtungen.
751 Der die drei Welten trägt.
752 Der voll Wissen ist.
753 Der dem Opfer entstieg.
754 Der mit allem Ausgestattete.
755 Der die letztendliche Wahrheit ist.

- 756 Der den Berg emporhob. (Krishna hob den Berg Govardhan in die Höhe.)
757 Der es Licht regnen lässt.
758 Der strahlende Glieder hat.
759 Der Mächtigste unter den Bewaffneten.
760 Der die dargebrachten Blüten annimmt.
761 Der alles in Sich trägt.
762 Der kein Ende kennt.
763 Der viele Hörner hat. (In Rig Veda IV.58.3 steht: Vier Hörner, drei Füße hat er, zwei Köpfe, sieben Hände hat er. Geldner schreibt in seiner Übersetzung, dass sich die Allegorie der Zahlen nicht mehr ermitteln lasse. Der Vers hier spricht von vielen Hörnern.)
764 Der mit Mantrén angerufen wird.
765 Der vier Formen hat.
766 Der vier Arme hat.
767 Der vier Tore hat.
768 Der vier Gesellschaftsschichten (heute Kasten genannt) einsetzte.
769 Der reinen Geistes ist.
770 Der vier Purusharthas bestimmt hat.
771 Der die vier Veden kennt.
772 Dem die Welten zu Füßen liegen.
773 Der das Rad von Geburt und Tod dreht.
774 Der stets überall erreichbar ist.
775 Der nicht besiegt werden kann.
776 Dem zu folgen ist.
777 Der nur durch Hingabe erreicht werden kann.
778 Der nicht einfach zu erreichen ist.
779 Der, der nur durch das Überwinden vieler Hindernisse zu erreichen ist.
780 Den die Yogis durch Askese in ihr Herz einladen.
781 Der die vernichtet, die den falschen Pfad gehen.
782 Der mit dem schönen Körper.
783 Der die Essenz des Universums ist.
784 Dem das Universum gehört.
785 Der die Welten webt.
786 Der Indra gleich handelt.
787 Der alle Wesen schuf.
788 Der alles getan hat.
789 Der die Veden schuf.
790 Der noble Körper annimmt.
791 Der der Inbegriff der Schönheit ist.
792 Der Gnädige.
793 Der einen schönen Nabel hat.
794 Der schöne Augen hat.
795 Den alle Götter verehren.
796 Der Nährende.
797 Der als Fisch, Matsya, inkarnierte.
798 Der zum Sieg führt.
799 Der alles weiß und alles gewinnt.
800 Der Herr von Pranava (Om).
801 Der Sich durch nichts stören lässt.
802 Der Herr der Götter.
803 Der der Ozean der Glückseligkeit ist.
804 Dessen Maya schwer zu durchschauen ist.

- 805 Der überall zugleich ist.
806 In dem alles sicher ist.
807 Der die Erde glücklich macht.
808 Der gute Taten anerkennt.
809 Der die Erde dem Weisen Kashyapa schenkte.
810 Der die Regenwolke ist.
811 Der durch an Ihn denken läutert.
812 Der niemals schläft.
813 Der den Nektar der Unsterblichkeit, Amrita, zu Sich nahm.
814 Dessen Körper nicht zerstört werden kann.
815 Der Allwissende.
816 Der von überall her erreicht werden kann.
817 Der leicht zu erreichen ist.
818 Der Asket.
819 Der Seine Ziele stets erreicht.
820 Der Seine Feinde besiegt.
821 Der Seinen Feinden Leid bringt.
822 Der über allen Wesen steht.
823 Der über den Himmeln steht.
824 Der dem Banyan Baum gleich ist.
825 Der den Kämpfer Chanura besiegte.
826 Der mit den tausend Strahlen.
827 Der mit den sieben feurigen Zungen.
828 Der mit den sieben Flammen.
829 Der Sonnengott, dessen Wagen sieben Pferde ziehen.
830 Der Formlose.
831 Den keine Untaten betreffen.
832 Der nicht durch den Intellekt erkannt werden kann.
833 Der die Bösen das Fürchten lehrt.
834 Der die Furcht der Guten vernichtet.
835 Der klein wie das Atom ist.
836 Der Riesige.
837 Der Dünne.
838 Der Stämmige.
839 Der erschafft, erhält und auflöst.
840 Der Besitzlose.
841 Der Gewaltige.
842 Den nichts trägt.
843 Der Sich Selbst trägt.
844 Dem die Veden entströmten.
845 Der zur ersten Dynastie gehört.
846 Der Dynastien wachsen lässt.
847 Der die Welten trägt.
848 Der, den die Veden ‚die letztendliche Wahrheit‘ nennen.
849 Der Yogi.
850 Der Größte unter den Yogis
851 Der alle Wünsche erfüllt.
852 Der die Wesen ruhen lässt.
853 Der den Bösen Sorgen bringt.
854 Der am Ende der Zeiten alles auflöst.
855 Der der Baum ist, dessen Blätter die Veden sind.

- 856 Der den Wind wehen lässt.
857 Der Rama, der Bogenschütze, ist.
858 Der die Kunst des Bogenschießens beherrscht.
859 Der die Strafe ist und die Waffe die straft.
860 Der die Wesen leitet.
861 Der Geduld ist.
862 Den Seine Feinde nicht besiegen können.
863 Der Kenner aller Dinge.
864 Der die Wesen Regeln beachten lässt.
865 Der, für den es keine Regeln gibt.
866 Der den Tod nicht fürchtet.
867 Der mutig und stark ist.
868 Der von reiner Natur ist.
869 Der gut zu den Guten ist.
870 Der die Tugenden ehrt.
871 Den die Befreiung Ersehrenden anrufen.
872 Dem wir alles darbringen was wir lieben.
873 Der unsere Gebete erhört.
874 Der die Wünsche Seiner Verehrer erfüllt.
875 Der die Hingabe Seiner Verehrer vermehrt.
876 Der im Himmel lebt.
877 Der Sich Selbst erstrahlen lässt.
878 Der herrlich Strahlende.
879 Der die Opfergaben annimmt.
880 Der allgegenwärtig ist.
881 Der die Sonne ist.
882 Der vielfältig strahlt.
883 Der die Sonne strahlen lässt.
884 Der die Welten erschafft.
885 Dessen Augen die Sonne ist.
886 Der Unbegrenzte.
887 Der die Opfergaben zu Sich nimmt.
888 Der Sich an der Natur erfreut.
889 Der Seinen Verehrern Befreiung gewährt.
890 Der Vielgestaltige.
891 Der vor allem anderen da war.
892 Der keine Zweifel kennt.
893 Der Fehler entschuldigt.
894 Der der fest Untergrund der Welt ist.
895 Der ein Wunder ist.
896 Der von Anbeginn an Seiende.
897 Der älter ist als der Älteste.
898 Der der Weise Kapila ist.
899 Der die Sonne ist.
900 Der, in den am Ende der Zeiten alles eingeht.
901 Der Seinen Verehrern alles gewährt.
902 Der Gutes tut.
903 Der das Gute ist.
904 Der sich am Guten erfreut.
905 Dessen Natur das Gute ist.
906 Der niemals grausam ist.

- 907 Der die Weltenschlange ist.
908 Der den Diskus trägt.
909 Der mit dem erhabenen Gang.
910 Der auf Einhaltung Seiner Gebote besteht.
911 Der durch Gebete zu erreichen ist.
912 Den alle Klänge erfreuen.
913 Der kalt wie der Winter ist.
914 Der Dunkelheit und Licht schuf.
915 Der nicht grausam ist.
916 Der Charmante.
917 Der Schlaue.
918 Der Seine Feinde vernichtet.
919 Der Höchste unter den Geduldigen.
920 Der Höchste unter den Wissenden.
921 Der Furchtlose.
922 Der denen Wünsche gewährt, die Ihn preisen.
923 Der hilft den Ozean des Leides, Samsara, zu überqueren.
924 Der Untaten verzeiht.
925 Der Gutes mit Gutem vergilt.
926 Der vor bösen Träumen schützt.
927 Der den Leidenden Befreiung schenkt.
928 Der Beschützer.
929 Der in den Guten weilt.
930 Der aller Wesen Seele ist.
931 Der überall ist.
932 Der unendlich viele Gestalten annimmt.
933 Dessen Stärke unvorstellbar ist.
934 Der Ärger überwunden hat.
935 Der die Furcht nimmt.
936 Der Gerechte.
937 Der, dessen Ursprung nicht gefunden werden kann.
938 Der Wünsche gewährt.
939 Der den Göttern ihre Aufgaben zuteilt.
940 Der die Ergebnisse der Handlungen beschreibt.
941 Der keinen Ursprung hat.
942 Der Ursprung und Ziel der Wesen ist.
943 Der der Wohlstand der Erde ist.
944 Der vielfältig zu verehren ist.
945 Der mit den schönen Schultern.
946 Der die Wesen erschuf.
947 Durch den die Wesen leben.
948 Den alle Wesen fürchten.
949 Den Seine Gegner fürchten.
950 Der die Grundlage der fünf Elemente ist.
951 Der am Ende der Zeiten alle Wesen trinkt.
952 Der Sich zu Beginn der Schöpfung wie eine Blüte öffnet.
953 Der stets wach ist.
954 Der über allem steht.
955 Der auf dem rechten Pfad wandelt.
956 Der Leben gibt.
957 Der die Silbe Om ist.

- 958 Der Opfer annimmt und Wünsche erfüllt.
959 Der das Wissen ist.
960 Der, in dem alle Seelen weilen.
961 Der Ernährer.
962 Der Beleber.
963 Der die einzige Realität ist.
964 Der Sich Seiner Essenz Bewusste.
965 Der die Seele des Universums ist.
966 Der jenseits von Geburt, Alter und Tod ist.
967 Der der Weltenbaum ist.
968 Der uns den Ozean der Geburten und Tode, Samsara, überqueren lässt.
969 Der alles erschuf.
970 Der Urgroßvater aller Wesen.
971 Der auf das Opfer herabblickt.
972 Der das Opfer schützt.
973 Der das Opfer durchführt.
974 Dessen Glieder das Opfer sind.
975 Der das Opfer trägt.
976 Der das Opfer annimmt.
977 Der das Opfer erschuf.
978 Der Herr des Opfers.
979 Der das Opfer ist.
980 Der durch das Opfer zu erreichen ist.
981 Der das Opfer erfolgreich sein lässt.
982 Der das Geheimnis des Opfers ist.
983 Der Nahrung ist.
984 Der Nahrung ist und Nahrung zu Sich nimmt.
985 Der Ursprung aller Wesen.
986 Der aus Sich Selbst Geborene.
987 Der als Eber die Erde rettete. (Als Varaha Avatar.)
988 Der den Sama Veda singt.
989 Der Sohn von Devaki. (Krishna.)
990 Der die Welt erschuf.
991 Der Herr aller Welten.
992 Der, der uns läutert.
993 Der mit der Muschel Panchajanya.
994 Der mit dem Schwert Nandaka.
995 Der mit dem Diskus Sudarshana.
996 Der mit dem Bogen Sharanga.
997 Der mit der Keule Kaumodaki.
998 Der bereit ist, den Diskus jederzeit einzusetzen.
999 Der von Seinen Feinden nicht besiegt werden kann.
1000 Der alles als Waffe nutzen kann.

Schütze uns, oh mit einer Girlande geschmückter Narayana,
Träger von Keule, Schwert, Muschel und Diskus.
Vishnu und Vasudeva wirst Du genannt.

Nun kennst du die tausend heiligen Namen Keshavas.

Wer sie hört oder rezitiert
an jedem Tag des Jahres,
dem widerfährt kein Leid
in diesem und im nächsten Leben.

Der Brahmane erlangt Weisheit
Der Kshatriya (Krieger) erlangt den Sieg,
der Vaishya (Nährstand) erlangt Wohlstand,
der Shudra (Arbeiter) erfährt Freude.

Wer Rechtschaffenheit ersehnt,
wer Wohlstand ersehnt,
wer Freude ersehnt,
wer Kinder ersehnt,
der wird all dies erhalten.

Wer die tausend Namen Vasudevas
am Morgen mit klarem Geist und mit Hingabe rezitiert,
wird berühmt, erfolgreich, wohlhabend
und er wird Befreiung von diesen Fesseln erlangen.
Er kennt keine Furcht,
sprudelt vor Elan,
ist frei von Krankheit,
ist von angenehmer Erscheinung,
vereint alle Tugenden in sich.
Der Kranke wird geheilt,
der Gefangene wird befreit,
der Furchtsame wird von seiner Furcht erlöst,
der sich in Gefahr Befindende wird in Sicherheit gebracht.

Wer diese heiligen tausend Namen
mit Hingabe an Purushottama rezitiert
wird das Leid überwinden.

Wer sich Vasudeva nähert und bei Ihm Zuflucht sucht,
der wird geläutert und geht ein in das Letztendliche.

Wer sich Vasudeva hingibt,
meistert alle Schwierigkeiten
und leidet nicht unter Geburt, Furcht, Alter, Tod.

Wer diese Namen mit Hingabe rezitiert
erlangt höchste Freude,
stetige Geduld,
beständigen Wohlstand,
außergewöhnlichen Mut
beachtliches Gedächtnis.

Wer sich Purushottama hingibt,
kennt weder Ärger noch Furcht,
weder Gier noch böse Gedanken.

Universum, Sonne, Mond, Sterne, Himmel und, Ozean
haben ihren Ursprung in Vasudeva.

Alles Bewegliche und Unbewegliche dieser Welt,
Götter, Geister, himmlische Musikanten, Nymphen,
Dämonen und Schlangen haben in Krishna ihren Herrn.

Die Weisen wissen,
dass Glieder, Geist, Weisheit, Gedanken, Stärke, Mut, Körper und Seele
in Vasudeva wurzeln.

Am Anfang waren die Regeln des Lebens,
aus ihnen erwuchs Rechtschaffenheit,
aus ihr erschien Acyuta.

Die Weisen,
die Ahnen,
die Götter,
die fünf Elemente,
die Freuden,
das Glück,
das Bewegte,
das Unbewegte,
entströmten Narayana.
Die Weisheit des Yogas,
die Wissenschaft des Sankhyas,
der Schatz des Wissens,
die Kunst der Bildhauerei
die Veden
die Wissenschaften
haben ihren Ursprung in Janardana.

Vishnu ist Viele,
Vishnu ist der Eine.
Er teilt Sich Selbst
und erscheint als alle Wesen in den drei Welten.
Er ist ihr Herr, frei von Alter und Verfall.

Wer Ruhm und Freude ersehnt,
der sollte diese von Vyasa verfasste
Hymne an Vishnu rezitieren.

Wer den
allgegenwärtigen, strahlenden, lotusäugigen Herrn des Universums preist,
der wird niemals scheitern.

Anjuna sprach:

Oh lotusäugiger Herr, aus dessen Nabel ein Lotus erwächst,
oh Allsehender,
oh Herr der Götter,
sei mir gnädig und sei eine Zuflucht für alle, die an Dich glauben.

Der Herr sprach:

Wer, oh Arjuna, diese tausend Namen Mir zum Lobe singt,
der stellt Mich zufrieden.

Vyasa sprach:

Ehre sei Vasudeva,
der diese Welt zum Lebensraum aller Wesen werden ließ und
allen Wesen innewohnt.
Ehre sei Vasudeva.

Parvati sprach:

Ich möchte eine schnelle Methode erlernen,
um diesen Herrn zu erfahren,
dem zu Ehren die Weisen diese tausend Namen singen.

Shiva sprach:

Meine Schöne,
Ich erfreue Mich stets an Rama,
indem Ich
Rama, Rama, Rama
singe.
Den Namen Ramas zu singen
ist gleichbedeutend mit den tausend Namen.

Brahma sprach:

Ehre sei dem Herrn.
Er belebt Millionen Weltzeitalter.
Er kennt keinen Anfang und kein Ende.
Er hat tausend Namen.
Er hat tausend Formen.
Er hat tausend Füße.
Er hat tausend Augen.
Er hat tausend Häupter.
Er hat tausend Arme.
Allgegenwärtig ist Er.

Sanjaya sprach:

Wo Krisna, der König des Yogas,
und Arjuna, der König des Bogens,
sind, da sind
Ruhm, Sieg und Gerechtigkeit.

Der Herr sprach:

Ich Sorge für den,
der stets nur an Mich denkt
und Mir dient.

Um die Rechtschaffenheit wieder herzustellen,
das Gute zu schützen,
das Böse zu vernichten,
inkarniere Ich von Zeit zu Zeit.

Wenn der
Bange,
Traurige,
Gebrochene,
Furchtsame,
Kranke,
Verleumdete
Narayana, Narayana singt
werde Ich ihm beistehen.

Schlussgebet

Ich bringe Narayana dar
meinen Körper,
meinen Geist,
meine Gedanken,
meine Seele.
meine Handlungen.

Om

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von P. R. Ramachander